

## 3 Stände

→ Kapitel 5, 6, 7 (Schulbuch S. 72f.)

Notiere zu den 3 Ständen nach folgenden Stichworten:

<p><b>Die Diener Gottes beten</b> <b>1. Stand: Klerus</b></p> <p>Ordensregeln des heiligen Benedikt:</p> <p>Standesunterschiede im Kloster: Adelsklöster und Laienbrüder:</p> <p>Bettelorden:</p> <p>Klöster als wirtschaftliche Musterbetriebe:</p> <p>Soziale Aufgaben der Klöster:</p> <p>Klösterliche Gelehrsamkeit:</p> <p>Sittenverfall und Reform:</p> <p>Reformkloster Cluny:</p>	<p><b>Die Herren der Gesellschaft</b> <b>2. Stand: Adel</b></p> <p>Soziale Zusammensetzung des Adels:</p> <p>Ausrüstung eines Ritters:</p> <p>Ritterliche Tugenden:</p> <p>Funktion einer mittelalterlichen Burg:</p> <p>Turniere</p>
<p><b>Grundherrschaft</b> <b>3. Stand: Bauern</b> <b>Wachsende Bevölkerung – Versorgung durch:</b></p> <p>Binnenkolonisation:</p> <p>Ostkolonisation:</p> <p>Intensivere Nutzung des Bodens:</p> <p>Statt der Zweifelderwirtschaft:</p>	<p><b>Dorfgemeinschaft:</b></p> <p>Genossenschaftliche Nutzung von:</p> <p>Flurzwang:</p> <p>Soziale Zusammensetzung des Dorfes:</p> <p>Standesunterschiede zu Adelligen bei Kleidung, Haartracht und Essen:</p>

„Das Haus Gottes ist dreigeteilt“: Lies diese Aussage des Bischofs Adalbaro von Laon aus dem 11. Jahrhundert (Quelle, Schulbuch S. 91) sowie die Einschätzung des Historikers Georges Duby (Quelle, Schulbuch S. 94). Überlege, durch welche dieser beiden widersprüchlichen Aussagen die Ständegesellschaft des Mittelalters besser gekennzeichnet wird.